



Sieben Spenden der Landessparkasse zu Oldenburg aus Zweckerträgen der Lotterie „Sparen und Gewinnen“ haben die Leiterin der Filiale Harpstedt, Christina Emmerich (r.), und der Leiter der Filiale Colnrade (2.v.r.) Heinrich Bruns, gestern überreicht. Dafür dankten (v.l.) Götz Rohde, Vorsitzender des Kunst- und Kulturvereins (KuK), Beckelns Altbürgermeister Heinz Nienaber und Bürgermeister Heiner Thöle, Dieter Klirsch, Vorsitzender des Fischereivereins Colnrade, Heiner Lindemann, Vorsitzender des Heimatbundes zwischen Dehmse und Hunte, Hannelore Hibbe, Schatzmeisterin des DRK-Ortsvereins Harpstedt, Wassersportspartenleiterin Doreen Behm und Tauchlehrer Heino Wulferding vom Harpstedter TB sowie Uwe Lustig, „Chef“ des Schützenvereins Dünsen. • Foto: boh

Sechs Vereine und eine Gemeinde mit Geld bedacht

LZO überreicht in Harpstedt sieben Schecks / 1 600 Euro aus Zweckerträgen

Von Jürgen Bohlken

HARPSTEDT ■ Eine vorzeitige Bescherung hat die Landessparkasse zu Oldenburg (LZO) gestern der Gemeinde Beckeln und Vereinen aus der Samtgemeinde bereitet. Die Leitungen der Filialen Harpstedt und Colnrade, Christina Emmerich und Heinrich Bruns, überreichten am Abend sieben Schecks über insgesamt 1600 Euro.

Das Geld stammt aus den Zweckerträgen der Lotterie „Sparen und Gewinnen“, an dem LZO-Kunden Monat für Monat mit mehr als 235 000 Losen teilnehmen. Vom Fünf-Euro-Monatsbeitrag werden jeweils vier Euro für die Rückzahlung am Jahresende gespart. Je ein Euro fließt in die Auslosung. Dabei winken monat-

liche Gewinne bis zu 5 000 Euro und jährliche - in der „Superauslosung“ - bis zu 50000 Euro. Erzielte Überschüsse kommen alle Jahre wieder gemeinnützigen Projekten zugute.

250 der 1600 Euro hat die Gemeinde Beckeln als Zuwendung zur Finanzierung der Köhrener Dorfchronik erhalten, die anlässlich der 800-Jahr-Feier herausgegeben worden war. Das 300-seitige Buch ging für nur 20 Euro über die Ladentische. Der „Freundschaftspreis“ erklärt sich mit einem großzügigen Sponsoring der Gemeinde. Die erste Auflage von 300 Stück war schnell vergriffen. 150 Exemplare ließ die Kommune nachdrucken, um weiteren Interessenten den Kauf zu ermöglichen. 400 Euro

gewährte die LZO indes dem Harpstedter Turnerbund. Das Geld ist in die Anschaffung zweier Atemregler für die Tauchgruppe gesteckt worden. Der Schützenverein Dünsen investiert die bekommenen 250 Euro in ein zweites Lichtpunktgewehr für die Kinder. Der Kunst- und Kulturverein (KuK) freute sich über 100 Euro, die dazu beitragen sollen, Kosten eines Jazz-Konzertes zu decken.

Der DRK-Ortsverein Harpstedt kann die Unterstützung der LZO in Höhe von 300 Euro gut gebrauchen, zumal die zu seinem 100-jährigen Bestehen erstellte Chronik nicht zum Nulltarif zu haben war. Auch die 150 Euro für den Heimatbund zwischen Dehmse und Hunte fließen

in ein bereits realisiertes Buchprojekt („Zeitreise zwischen Dehmse und Hunte“).

Ein weiterer Scheck ging an den Fischereiverein Colnrade. Die Petrijünger hatten mit finanzieller Unterstützung aus Bingo-Lotto-Mitteln in Höhe von 17600 Euro den Holtorfer Bach auf etwa 700 Metern Länge renaturiert. „Es gibt aber noch Restarbeiten zu erledigen. Und wir wollen nächstes Jahr Erlen anpflanzen, damit der Bach beschattet wird und das Schilf dann nicht mehr so schnell wachsen kann, weil es weniger Sonnenlicht bekommt“, erläuterte der Fischereivereinsvorsitzende Dieter Klirsch gegenüber der Kreiszeitung. Von der 150-Euro-Spende der LZO würden Setzlinge finanziert.